



**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

21. Juni 2020

Einstimmige Entscheidung zum Erzwingungsstreik im privaten Omnibusgewerbe RLP

**Wir streiken solange bis wir einen ordentlichen Tarifabschluss haben. Urabstimmungen
in den Betrieben beginnen jetzt!**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der heutigen Videokonferenz haben wir gemeinsam entschieden einen unbefristeten Erzwingungsstreik im gesamten Land durchzuführen und diesen auch strategisch zum richtigen Zeitpunkt durchzuführen. Dies ist bei allen Diskussionen und Abwegen des Für und Wider, der 17.08.2020 bis zum Tarifabschluss!

Was gilt es ab jetzt zu tun: Ab Montag werden wir damit beginnen die Presse und damit die Öffentlichkeit über den Erzwingungsstreik zu informieren. Wir werden klarstellen, dass der Streik kommen wird und wir jetzt mit den Urabstimmungen beginnen. Wir werden weiter klarstellen, dass es die Kolleginnen und Kollegen leid sind, sich länger von Politik und Arbeitgeberverband hinhalten zu lassen. Wir wollen endlich mehr Kohle im Geldbeutel sehen. Es liegt daher jetzt in der Hand der Politik und der Arbeitgeber die Zeit bis zum 17.08.2020 sinnvoll zu nutzen um darüber nachzudenken, wie der Streik abgewandt werden kann. Für uns gibt es da nur eine Antwort und die heißt Mehr Kohle in der Tasche!

Weiter werden wir die Landeselternsprecher, die Landeselternbeiräte, die Schulen und die Klimabündnisse informieren, über das Brett was da kommt. Ab kommender Woche beginnen wir damit im gesamten Land in Betrieb für Betrieb die Urabstimmungen unter unseren Mitgliedern durchzuführen. Die jeweiligen Ergebnisse werden wir gesammelt immer wieder in Pressemeldungen veröffentlichen um den Damen und Herren von Politik und Verband aufzuzeigen was da kommen wird. Bis dahin, wir sehen uns in den Betrieben. Haltet noch ein wenig durch und lasst es am Ende richtig krachen.

Mit kämpferischen Grüßen

Marko Bärschneider

Gewerkschaftssekretär
Fachbereich Verkehr